Hilfe für zerstörte Tierklinik

Bei einem Raketeneinschlag kam ein Mann ums Leben, das Gebäude und die Einrichtung wurden zerstört

Es ist Freitag, der 26. Mai, 10:30 Uhr Ortszeit. In der Tierklinik in der ukrainischen Stadt Dnipro halten sich vier Mitarbeitende auf, ein Tierhalter steht mit seinem Tier am Empfang und auf der Station der Tierklinik befinden sich zehn tierische Patienten. Im Hinterhof, in einem Technikraum, werkelt zudem ein Arbeiter. Er ist damit beauftragt, Fliesen im Hinterhof zu verlegen. Es sind die letzten Sekunden, bevor sich alles ändern wird. Plötzlich gibt es eine starke Explosion, ein Feuer bricht aus.

An diesem Tag schlagen mehrere Raketen in der Stadt Dnipro in einem Wohngebiet ein, in dem sich ein Krankenhaus, Wohnhäuser und die Tierklink befinden. Wie die Tagesschau berichtete, wurden mindestens zwei Menschen getötet und viele verletzt. „Die Personen, die sich in der Klink befanden, konnten wieder aufstehen, zu sich kommen und die Tiere in den Käfigen evakuieren“, schildert der Leiter der Tierklinik, Andriy Malyshko, die Minuten nach dem Einschlag. Alle Tiere überlebten. Für den Arbeiter im Technikraum kam jede Hilfe zu spät. Er starb sofort. Die Rakete, die die Explosion und die Zerstörung der Tierklinik verursacht hat, schlug direkt in den Technikraum ein. „Es war eine russische Rakete, die unsere Tierklink zerstörte und so viel Leid verursachte“, sagt Malyshko. Für ihn war sofort klar, dass die Klinik schnell wieder ihre Arbeit aufnehmen muss. „Wir waren eine moderne Einrichtung, in der hochkomplexe Operationen und Eingriffe für die Tiere durchgeführt werden konnten“, beschreibt Malyshko. Auch Tiere, die durch die Folgen des Krieges medizinische Hilfe benötigen, werden vom Team der Klinik versorgt.

Foto: Andriy Malyshko

Da TASSO sich bereits seit Beginn des Krieges für die Versorgung der Tiere in und aus der Ukraine einsetzt, stand schnell fest, dass auch hier geholfen werden muss. Mit einer Spende von 5.000 Euro unterstützte die Tierschutzorganisation den Wiederaufbau dieser wichtigen Tierklinik in der Ukraine. Auch weitere Organisationen, Kollegen und Kolleginnen aus anderen Städten sowie Tierhalterinnen und Tierhalter halfen mit Spenden, damit die Einrichtung schnell wieder ihre Arbeit aufnehmen konnte. Allerdings ist das derzeit nur eingeschränkt und in einem Ausweichgebäude möglich.

Die Klinik selbst muss komplett neu gebaut und die medizinische Ausstattung nahezu vollständig ersetzt werden. „Uns fehlen unter anderem zahlreiche moderne Geräte wie ein Koagulator, Patientenmonitore, Spritzenpumpen, ein Gerät zur Messung des Augeninnendrucks, ein direktes Ophthalmoskop, ein Ultraschallgerät und vieles mehr“, beschrieb der Leiter der Tierklinik die Lage in diesem Sommer.

Aktuelle Informationen rund um den Wiederaufbau der Klinik finden Sie über Facebook.
› www.facebook.com/vetclinicdrMalyshko

Wenn auch Sie helfen möchten, kontaktieren Sie uns gerne unter tierschutz@tasso.net.

Unser Team ist für Sie da

Aktuelle Daten machen es leicht

Nur mit einer korrekten Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse können wir Sie gut erreichen. Bitte melden Sie sich daher jederzeit bei unserem Team Multiplikatorenservice, wenn sich bei Ihren Daten etwas geändert hat.

Nutzen Sie schon unseren Service „Tierärzte in Ihrer Nähe“, mit dem Hilfesuchende in ihrer Umgebung passende Tierarztpraxen finden? Überprüfen Sie auch hier, ob Ihre eingetragenen Daten, die Öffnungszeiten und medizinischen Angebote aktuell sind. Noch nicht dabei? Melden Sie sich gleich an: www.tasso.net/tierarzt-suchservice

Apropos per E-Mail kontaktieren: Haben Sie schon eingewilligt, dass TASSO Sie auf elektronischem Wege anschreiben darf? Es erleichtert uns den Kontakt zu Ihnen, wenn Sie uns eine Kontaktaufnahme per E-Mail gestatten. Bei allen Fragen und Änderungen sind wir gerne für Sie da.

Ihr persönlicher Kontakt zum Team Multiplikatorenservice

partner@tasso.net

+49 6190 9373501

Impressum:
TASSO e.V. | V.i.S.d.P.: Philip McCreight
Redaktion: Lisa Frankenberger, Alina Gajda | Layout: Alina Gajda

Otto-Volger-Str. 15 in 65843 Sulzbach/Ts.
Tel.: +49 6190 937300 | Fax: +49 6190 937400 | E-Mail: info@tasso.net | www.tasso.net

PNL_PERTÍ_09_2023

TASSO e.V.

Tierschutz
in der Praxis

Verantwortung
Gemeinsam durchs Leben

Ihre TASSO-Services
Registrieren Sie mit wenigen Klicks über unsere Schnittstelle TASSO.Connect.

Eine Rakete verändert alles
Tierklinik in der ukrainischen Stadt Dnipro zerstört. TASSO hilft.

Foto: TASSO e.V./Angelina Brückner Fotografie

Ausgabe Tierärzte 2023

„Es gibt kein Tier für nebenbei“

Interview mit Lisa Borchard, Tierärztin und Referentin für Tierschutz bei TASSO, zuständig für das Projekt „Verantwortungsvolle Tierhaltung“

Ist TASSO nicht eigentlich ein Haustierregister? Wieso beschäftigt man sich dort nun so sehr mit dem Thema verantwortungsvolle Tierhaltung?

TASSO ist bei den meisten Menschen als Haustierregister bekannt und das ist auch gut so, weil das ein großer und wichtiger Teil unserer Arbeit ist. Aber wir sind auch eine Tierschutzorganisation, die sich neben dem Register in vielen weiteren Bereichen für den Tierschutz engagiert.

Unsere Vision ist, dass jedes Heimtier ein sicheres und liebesvolles Zuhause haben soll. Um dieser Vision näherzukommen, klären wir wissenschaftlich fundiert, praktisch und auf Augenhöhe über artgerechte Heimtierhaltung auf.

Wieso ist das nötig? Handeln Tierhalter und Tierhalterinnen nicht automatisch verantwortungsbewusst, wenn sie gut mit ihrem Tier umgehen?

Viele Tierfreundinnen und Tierfreunde sind super engagiert und verantwortungsbewusst. Dennoch kann die Verantwortung im Laufe des Tierlebens auch mal überfordernd werden oder ungeahnte Probleme mit sich bringen. So bedenkt man beim Einzug eines Welpen nicht unbedingt, wie anstrengend und einschränkend es werden kann, einen chronisch kranken Hunde-Senioren durch die letzten Lebensjahre zu begleiten. Deswegen nehmen wir bei TASSO die verschiedenen Phasen in den Blick, die man gemeinsam mit einem Tier durchlebt.

Die erste und wichtigste Phase beginnt bereits vor dem Einzug. Wir informieren über die Bedürfnisse von Katzen, Hunden und kleinen Heimtieren, klären über die Kosten der Tierhaltung auf und thematisieren die Wege, über die ein Tier bei einem einziehen kann. Dabei zeigen wir auch die Probleme des illegalen Welpenhandels auf. Weiter geht es im Projekt mit viel Informationsarbeit über das Zusammenleben mit Heimtieren – hier beraten wir in allgemeinen Fragen zur Ethologie, Haltung und Gesundheit. Nicht zuletzt folgt der schon angesprochene letzte Lebensabschnitt eines Tieres.

TASSO sagt also, man soll schon vor dem Anfang bis zum Ende denken?

Ja, absolut. Auch wenn es oft schwer fällt, gehört dieser ganzheitliche Blick auf das gemeinsame Leben mit einem Tier einfach zur verantwortungsvollen Tierhaltung dazu. Daher sollte ich mir vorab schon die Frage stellen, wie mein Leben und das meines Tieres in 15 Jahren aussehen.

Aber so ganz kann man das doch nie planen ...

Genau, aber Tierhaltung hat viel mit Kompromissbereitschaft in Bezug auf die eigenen Prioritäten und Bedürfnisse zu tun. Wenn ich mir ein Tier anschaffe, muss ich in Zukunft bei allen großen Entscheidungen für das Tier mitdenken. Das Leben ist nicht vorhersehbar und gewisse Risiken bleiben. Aber auch für eventuelle Lebenskrisen muss man einen Notfallplan haben, denn man trägt auch dann die Verantwortung. Es ist wichtig, über mögliche Krisenszenarien nachzudenken, Rücklagen zu bilden, Versicherungen abzuschließen und ein unterstützendes Umfeld zu haben. Ich glaube, das unterschätzen viele durch ein romantisiertes Bild der Heimtierhaltung.

Welches Thema ist aus TASSO-Sicht besonders heikel zurzeit?

Das Thema Gesundheit unterschätzen viele. Was es bedeutet, ein krankes Tier zu begleiten und wie sehr das an die persönlichen Kapazitäten geht, an die zeitlichen und finanziellen. Ich glaube, das ist etwas, was die meisten unterschätzen.

Was meinst du, welcher weitere Punkt wird manchmal nicht ausreichend bedacht, wenn Menschen sich entscheiden, ein Tier aufzunehmen? Ist es der Zeitfaktor?

Lisa Borchard
studierte in Leipzig Tiermedizin und spezialisiert sich im Bereich Verhaltensmedizin. Bei TASSO klärt sie als Referentin für Tierschutz im Projekt „Verantwortungsvolle Tierhaltung“ über artgerechte und bedürfnisorientierte Heimtierhaltung auf.

Foto: Claudia Richter

Die Zeit ist wirklich oft ein unterschätzter Faktor. Für Hunde ist häufig das Bewusstsein diesbezüglich schon da. Wobei auch da oft unterschätzt wird, dass ein Welpe quasi ein Vollzeit-Job ist. Viele Menschen mit weniger Zeit entscheiden sich für Katzen oder kleine Heimtiere. Aber auch Katzen brauchen Zuwendung, Zeit und wollen nicht den ganzen Tag alleine sein. Kleine Heimtiere sind zwar meist mit ihren Artgenossen glücklich und sozial nicht auf die Anwesenheit des Menschen angewiesen. Aber der Aufwand für die artgerechte Haltung von Kaninchen und Meerschweinchen wird trotzdem oft unterschätzt. Kleine Heimtiere brauchen viel Platz, sie wollen sich verstecken, buddeln, rennen und Haken schlagen, klettern und erkunden. Auch bei der Ernährung und Pflege ist einiges zu bedenken. Es gibt keine Heimtiere für mal eben nebenbei.

Wir sprechen hier für den Tierschutz in der Praxis miteinander, der sich an Tierärzte und Tierärztinnen richtet. Inwieweit können diese die verantwortungsvolle Tierhaltung unterstützen?

In den Tierarztpraxen ist man natürlich ganz nah dran an den Tieren und ihren Menschen. Sie sind oft die erste Anlaufstelle bei Problemen und leisten sehr viel Aufklärungsarbeit. Aber ihr Schwerpunkt liegt auf der Gesundheit der Tiere und sie können in ihren oft sowieso schon überfüllten Sprechstunden neben ihrer tiermedizinischen Arbeit nicht auch noch Hundeschule, Ernährungsberatung, Katzenpension, Versicherungsmakler und Finanzberatung sein. Aber sie können an die passenden Fachleute verweisen und beraten, wo man entsprechende Informationen finden kann. Und da kommen wir bei TASSO mit unserem Projekt wieder ins Spiel. Wir haben eine große, stetig wachsende Wissensbibliothek zum Thema verantwortungsvolle Tierhaltung, helfen bei konkreten Fragen und leisten auf vielen Ebenen Aufklärungsarbeit. Wir sind überzeugt, dass Bildung die nachhaltigste Form des Tierschutzes ist. Dabei können Tierarztpraxen auch unterstützen, indem sie an uns und auf andere Fachleute verweisen.

Vielen Dank für deine Zeit, Lisa.

Weitere Informatioenn zum Thema verantwortungsvolle Tierhaltung unter
› www.tasso.net/verantwortung

Ihre TASSO-Services

www.tasso.net/tieraerzte

TASSO.Connect

Damit ein Vierbeiner bereits beim Verlassen der Tierarztpraxis sicher ist, gibt es TASSO.Connect. Diese Schnittstelle zwischen TASSO-Datenbank und Praxisoftware ermöglicht eine direkte Registrierung.

› www.tasso.net/tasso-connect

TASSO-Suchhelfer

Möchten Sie die Suche nach vermissten Tieren in Ihrer Umgebung unterstützen? Dann werden Sie TASSO-Suchhelfer und erhalten Sie Suchplakate zum Aufhängen in Ihrer Praxis einfach per E-Mail.

› www.tasso.net/suchhelfer

Transponderabfrage

Ob ein gechipptes Fundtier bei TASSO registriert ist, können Sie selbst ganz ohne Wartezeit schnell und unkompliziert online herausfinden. Nutzen Sie dazu einfach unsere Transponderabfrage.

› www.tasso.net/transponderabfrage

Foto: TASSO e.V./Angelina Brückner Fotografie